

Merzen schraubt „Stromfresser“ aus der Fassung

Austausch kostet 30 000 Euro – Zuschuss

eg **MERZEN.** Auch in der Gemeinde Merzen werden im kommenden Jahr alte Birnen und Leuchten aus den Fassungen der Straßenlaternen geschraubt. Die neuen, energieeffizienten Leuchten sollen nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz sein, sondern auch die Stromkosten senken helfen.

Auf 30 000 Euro bezifferte Bürgermeister Gregor Schröder in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates die Kosten. Darin enthalten sind die neuen Leuchtmittel für die Laternen entlang der Bundesstraße und in den Wohngebieten. Ausgetauscht würden nur die Kuppeln und Birnen, die Masten selbst würden stehen bleiben.

20 Prozent der Ausgaben erhält die Gemeinde Merzen aus einem Klimaschutzprogramm. Das habe das Bundesumweltministerium Ende Oktober in einem Bescheid zugesichert. Demzufolge wird der Zuschuss auf zwei Jahre gestreckt: 2011 erhält Merzen 4296 Euro, im Jahr darauf eine weitere Rate in Höhe von 1074 Euro.

„Der Austausch wird in der Hauptstraße beginnen“, kündigte der Bürgermeister an. Der Stromverbrauch sei hier besonders hoch, eine Ersparnis schnell zu erreichen und der Austausch am einfachsten zu erledigen. Im Anschluss seien die Straßen in den Wohnsiedlungen an der Reihe.